

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

21. Jahrgang – Nr. 08

12. August 2022

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer,
sehr geehrte Leserinnen und Leser des
Nachrichtenblattes,**

die verheerenden Waldbrände in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, in der Böhmisches und Sächsisches Schweiz, haben uns im Atem gehalten und aufgezeigt, dass solche Katastrophen auch uns betreffen können. Daher war es für unsere Kameraden selbstverständlich, unverzüglich am Abend des 25. Juli den tschechischen Kräften zur Hilfe zu eilen und sie im Kampf gegen die Feuerbrunst zu unterstützen. Jedoch die Lokalpresse wusste bereits am Mittwoch, den 27. Juli, zu titeln: „Großschönau Tatra erfolglos beim Waldbrand in Böhmen!“. Dass die Großschönauer Feuerwehr ohne zu zögern, selbstlos, unbürokratisch, sozusagen auf dem ganz kurzen Dienstweg dem Hilferuf aus Tschechien gefolgt ist, wurde nicht erwähnt. Ebenso nicht, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sich ehrenamtlich engagieren und, dass auch bei Hilfeleistung der Grundschutz im eigenen Ort – ebenfalls durch ehrenamtliche Kameraden – abgesichert sein muss. Dass es keine Gewähr für das sofortige Löschen eines Großbrandes gibt und in welche Gefahren die Kameraden in einer so unübersichtlichen Lage sich selbst begeben, ist dem Redakteur wahrscheinlich ebenfalls nicht bekannt. Noch dazu, wenn es sich um einen Nachteinsatz in unbekanntem Gelände handelt. Nach den sehr fordernden Einsätzen in der Böhmisches und dann in der Sächsisches Schweiz hofften die Kameraden auf ein ruhiges und entspanntes Wochenende. Aber bereits am Freitagvormittag wurde auch die Großschönauer Wehr zum Einsatz am Ameisenberg gerufen. In unmittelbarer Nähe der Kleinbahn war ein Waldbrand ausgebrochen, unmittelbar vor dem Festwochenende der „Historik Mobil“. Dass man nach 2-jähriger Pause an dem Festwochenende festgehalten hat, ist verständlich. Dass der Veranstalter aber kurz nach der erfolgreichen Brandbekämpfung wieder eine Dampflok nach Oybin fahren ließ, war den Kameraden nicht zu vermitteln. Da wunderte es schon fast nicht mehr, dass die Freiwillige Feuerwehr am Sonntagmittag zu einem Bahndammbrand nach Jonsdorf beordert wurde. Zwar wurde bei Anfahrt der Einsatz abgebrochen, aber auch dieser Sonntag war für die Kameraden (und ihre Familien) damit gelaufen. In der Realität zeigt sich, was manche Sonntagsreden, in denen das Ehrenamt mit warmen Worten bejubelt wird, tatsächlich wert sind. Jedenfalls gilt mein aufrichtiger Dank und großer Respekt dem umsichtigen und engagierten Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden unserer Gemeindefeuerwehr. Ein Dankeschön auch den Familien, die die Kameraden in Ausübung ihres verantwortlichen Ehrenamtes unterstützen und dafür das nötige Verständnis aufbringen. Zur Vermeidung solcher Einsätze können wir allesamt mit der erforderlichen Achtsamkeit und Sorgfalt beitragen und das nicht nur nach dem Ausrufen von Waldbrandstufen. Schließlich entstehen die meisten Waldbrände durch Fahrlässigkeit und sorglosen Umgang.

Mit dem Einbau des Asphalt im 1. Teilabschnitt nimmt der Bau der Waltersdorfer Hauptstraße sichtbare Formen an. Das Bauvorhaben ist in der Tat recht kompliziert und fordert viel Verständnis und Rücksicht von allen Beteiligten. Bisher läuft es sehr gut und ich hof-



Impressionen vom klassischen Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im Schlossgarten Hainewalde.
Foto: Ramona Krischer

fe, dass das ein gutes Omen für den restlichen Bauabschnitt ist. Mittlerweile konnten die Bauarbeiten „Am Kirschhübel“ und am „Mühlgässel“ in Waltersdorf abgeschlossen werden. Letztere Maßnahme war die letzte Schadensbeseitigung nach dem Augusthochwasser 2010. Die Umsetzung gestaltet sich weitaus schwieriger und länger als geplant. Das betrifft leider auch die Kostenentwicklung. Jedenfalls sind wir froh, dass die Vorhaben nun (fast) erledigt sind.

Die Bauarbeiten der Deutschen Bahn am Bahnhof Großschönau sind im vollen Gange. Aber auch da ist man leider nicht vor Überraschungen gefeit. Beim Bau des Bahnübergangs an der Waltersdorfer Straße stellte sich u. a. heraus, dass die alten Gasleitungen nicht in der vorgegebenen Tiefe verlegt wurden bzw. ihr Zustand nicht den Annahmen entspricht. Nun muss neu- bzw. umverlegt werden. Dies führt zwangsläufig zu Verzögerungen im Bauablauf. Die Deutsche Bahn geht davon aus, dass die zum 26. August geplante Verkehrs freigabe sich um ca. 4 Wochen verzögert.

Ende August beginnt das neue Schuljahr. Ich wünsche allen Schülern für das bevorstehende Schuljahr alles Gute, ein Schuljahr ohne Be- und Einschränkungen in alter Normalität. Den Schulanfängern wünsche ich einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt, viel Freude.

Voraussichtlich vor der Gemeinderatssitzung am 29. August soll die Skulptur am Bahnhof der Öffentlichkeit übergeben werden. Unser Ehrenbürger und ehemaliger Bürgermeister von Hüfingen, Herr Anton Knapp, hat dieses Kunstwerk durch eine sehr großzügige Spende ermöglicht. Die Übergabe soll im Beisein des Ehepaars Knapp stattfinden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen. Auf jeden Fall wird die Großskulptur zu Diskussionen im Ort führen, aber dass man sich – auch kontrovers – mit Kunst auseinandersetzt, ist durchaus normal und gewollt.

Zuvor wollen wir traditionell den Tag der Oberlausitz am 21. August wieder auf der Lausche begehen. Vielleicht sehen wir uns, ich würde mich freuen!

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweis:

21. August

Tag der Oberlausitz

Bitte gesonderte Veröffentlichungen beachten.



Amtlicher Teil

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 29.08.2022, 19:30 Uhr** in der Aula der Oberlausitzer Webschule statt. In dieser Sitzung ist die feierliche Vereidigung des Bürgermeisters für die neue Amtszeit vorgesehen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Dienstag, dem 06.09.2022, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 20.09.2022** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Im August findet keine Sprechstunde statt.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 16.08.2022, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Mitteilung aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung



Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 26.08.2022, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57 statt.

Marion Schwager, SGL in Allgemeine Verwaltung

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Verwilderte Katzen

Immer wieder gehen in der Ordnungsverwaltung Beschwerden und Anfragen wegen streunender Katzen ein.

Frei lebende und ausgesetzte Katzen stellen auch unsere Gemeinde vor große Probleme. Sie stammen letztlich alle von Kat-

zen ab, die sich in der Obhut von Menschen befanden und deren Fortpflanzung nicht kontrolliert wurde. Durch die Gemeinde sind diese Tiere oft nicht zu vermitteln und müssen ins Tierheim gebracht werden, was mit erheblichen Kosten verbunden ist. Zudem sehen sich die Tierheime jedes Jahr mit einer „Katzenschwemme“ konfrontiert, weil die ungewollten Katzenjungen dort abgegeben werden. Hier sind wir alle gefordert, unsere Lebensgewohnheiten auf derartige Situationen einzustellen. So ernähren sich auch viele verwilderte Katzen von den „gut gedeckten Tischen“ der Hauskatzen und den reichlichen Angeboten auf Komposthaufen, wenn Küchenabfälle auf diesem entsorgt werden. Solange die verwilderte Katze in ihrem Revier reichlich Nahrung findet, wird sie sich vermehren und wohlfühlen. Wer sich um diese Katzen kümmert, sollte auch dafür Sorge tragen, dass diese kastriert werden. Nur so ist ein unkontrolliertes Fortpflanzen zu verhindern. Die Kastration von Katzen unterbindet eine unkontrollierte Vermehrung der Tiere. Damit sinkt auch die Gefahr der Ausbreitung von Infektionskrankheiten, die auch freilaufende Hauskatzen gefährden. Nicht kastrierte Haus- oder Bauernhofkatzen verschärfen das Problem, da sie sich mit verwilderten Katzen paaren und so für weiteren Streunernachwuchs sorgen. Tierliebe darf nicht bei der eigenen Katze enden. Wer seine Katze kastrieren lässt, verhindert unnötiges Tierleid.

Information zur geplanten Straßensperrung in Waltersdorf im Bereich der August-Bebel-Straße

Nachdem im Oktober die ausgedienten Glocken der Waltersdorfer Kirche den Glockenturm verlassen haben, werden die neuen Glocken nun ihren Platz in der Glockenstube finden. Wir informieren Sie deshalb auf diesem Wege darüber, dass es an diesem Tag zu Einschränkungen der Anwohner von der August-Bebel-Straße kommt.

Der Einhub der neuen Glocken wird am Vormittag des 5. September stattfinden. Daher wird die August-Bebel-Straße vom Kretschampplatz (Naturparkhaus) aus sowie in umgekehrter Richtung aufgrund der Breite des Kranautos an diesem Tag von 08:00 bis 16:00 Uhr gesperrt sein. Es wird sowohl durch eine Beschilderung vor Ort als auch mittels Wurfzetteln rechtzeitig darauf aufmerksam gemacht werden sowie eine alternative Zufahrt zur August-Bebel-Straße ausgewiesen. Der Kirchenvorstand bittet herzlich um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Corinne Schellenberger
SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) **wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument**

der Behörde:
Gemeindeverwaltung Großschönau

Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:
Gewerbesteuerbescheid für Kalenderjahr 2020 vom 14.07.2022;

Kassenzeichen: 02-20001690-0000

Name und letzte bekannte Adresse des Adressaten:

Jaqueline Wendling
Gründischer Weg 2
02779 Großschönau

öffentlich zugestellt wird.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Das Dokument kann im Zimmer **5 (Gemeindekasse)** in der **Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** eingesehen werden.

Großschönau, den 12.08.2022



Frank Peuker
Frank Peuker, Bürgermeister



**Informationen
 aus der Ortsschaft
 Erholungsort Waltersdorf**

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

am 20. Juli 2022 ist eine Gruppe von 20 Leuten nach Innsbruck gereist, um am 21. Juli die Glockengießerei Grassmayr zu besuchen. An diesem Tag wurden die drei neuen Glocken für unsere Waltersdorfer Kirche gegossen. Bevor es aber soweit war, wurden wir vom Seniorchef der Firma Grassmayr durch das Glockenmuseum geführt. Wir haben gesehen, wie die Gussformen für die Glocken gefertigt, aber auch wie die Verzierungen angebracht werden. Gegen circa 14:00 Uhr war es dann soweit. Es waren drei Kirchengemeinden aus Sachsen eingeladen, um diesem für uns einmaligen Ereignis beizuwohnen. Die Mitarbeiter haben in einer reichlichen Stunde zehn neue Kirchenglocken gegossen. Durch die sehr lange und perfekte Vorarbeit ist alles reibungslos über die Bühne gegangen. Im Anschluss gab es für alle Anwesenden ein Gusschnapslerl, damit die neuen Glocken einen perfekten Klang haben. Zu guter Letzt wurde dann noch ein Gruppenfoto zur Erinnerung aufgenommen.



Der nächste **Ortschaftsratsrat** findet am **17. August 2022** im Vereinsraum im Naturparkhaus statt.

Der nächste **Vereinsstammtisch** wird am **01.09.2022** sein.

Frank Feurich
 Ortsvorsteher

**Öffentliche Bekanntmachungen
 und Informationen anderer
 Behörden / Institutionen und
 Einrichtungen**



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - bei unseren aktuellen Angeboten werden Sie bestimmt fündig:

Unsere Wohnungsangebote für August 2022

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Gerichtsstraße 4	63 m ²
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	68 m ²
2 Räume	Südstraße 29	44 m ²
1,5 Räume	Emil-Schiffner-Straße 9	46 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 13	35 m ²
1 Raum	Buchbergstraße 18	35 m ²



Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
 Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
 per E-Mail angebote@w-w-g.net
 oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
 dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net
 WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

**Sprechzeiten
 der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr
 Mo. / Mi. geschlossen

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
 „Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
 Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

nun dürfte es wirklich das letzte Mal sein, dass ich mich in dieser Form an Sie wende, über Freud und Leid in der Gemeinde berichte und so manches Mal auch die große Politik, die ja täglich – und jetzt mehr denn je – in unser Leben eingreift, etwas auf's Korn nehme. Ich hoffe, dass Sie mit meiner Art die letzten 28 Jahre so halbwegs umgehen konnten. An der Stelle möchte ich mich bei Allen entschuldigen, die ich in der Zeit vielleicht ungerecht behandelt habe. Es gibt immer ein Für und Wider und ich erhebe für mich nicht den Anspruch, den Stein der Weisen jemals gefunden zu haben. Ich denke, unterm Strich haben wir uns recht gut verstanden.

Heute denke ich mit Schmunzeln an die Zeit zurück, als eines Tages im April 1994 Gemeinderat Frank Schubert vor meiner Haustür stand und mich fragte, ob ich nicht als Bürgermeister in Hainewalde kandidieren möchte. Aufgrund des enormen Rückstandes im Ausbau der Infrastruktur würde Hainewalde noch einen hauptamtlichen Bürgermeister bekommen. Und außerdem würden mich doch die Leute aus meiner Zeit bei der „Sächsischen Zeitung“ kennen und vielleicht auch wählen. Rückfragen beim damaligen Hauptamtsleiter Rainer Milde und der Kämmerin Frau Mothes über den Zustand der Gemeinde mahnten eher zur Vorsicht. „Lass die Finger davon, die Probleme sind enorm“, war der allgemeine Tenor. Ich habe trotzdem nach einiger Zeit der Abwägung zugesagt. Was dann in den Jahren wie gelaufen ist, das können Sie mit eigenen Augen sehen. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen, dass Sie in dem Zeitraum auch etliche Unannehmlichkeiten mitgetragen haben, speziell im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

In meiner Amtszeit durfte ich viele interessante Menschen kennenlernen, die in unserem Dorf etwas bewegt haben. Da wären zu nennen unsere ehemaligen Pfarrer Christian Kreusel und Matthias Schmidt, die leider viel zu früh verstorbene „Schlossprinzessin“ Gabriele Großhans, der fachkundige Berater in allen Bau- und Lebensfragen Peter Palm, die Leiter unseres Bauhofes Reiner Schnitter und Hans-Jörg Stürmer, die jahrelang „guten Seelen“ in meinem Vorzimmer Monika Rößler und Regina Böhme, die Leiterin unserer Kita Cornelia Gocht und natürlich unseren nimmermüden Ortschronisten Rainer Buttig. Dankbar bin ich den Gemeinderäten, die mit ihrer Entschlusskraft die Wege für eine erfolgreiche Entwicklung mitgetragen haben. Achtung gebührt den Vereinen, die das Zusammenhaltgefühl im Dorf positiv beeinflussen. Den Hut ziehe ich vor den Kameraden der Feuerwehr mit ihrem rührigen Kommandanten Rainer Milde und bedanke mich für das immer gute Miteinander. Ich wünsche unserer Wehr, dass sie mit dem zu erwartenden Tanklöschfahrzeug viel Freude hat und der Nachschub an jungen Feuerwehrleuten nie abreißt. Bedanken möchte ich mich für die jahrelange fach- und sachkundige Dienstleistung der Mitarbeiter der erfüllenden Gemeinde Großschönau, die ja nichts dafürkönnen, dass der Gesetzgeber 1998 ein „Gesetz über kommunale Zusammenarbeit“ beschlossen hat, welches unter spezifischen Bedingungen eher zur Zerrüttung statt einer Zusammenarbeit beigetragen hat

Meinem Nachfolger Andreas Mory wünsche ich, dass er mit Unterstützung der Abteilungen Bauhof und Kindergarten, der Verwaltung und natürlich allen Einwohnern auch unter den derzeit schwierigen und unübersichtlichen Bedingungen eine erfolgrei-

che Entwicklung der Gemeinde gestalten kann. Dabei möchte ich daran erinnern, dass Politiker vom Bundeskanzler an, über den Bundestag, den Landtag bis hin zu den Bürgermeistern und Gemeinderäten vor Amtsantritt einen Eid schwören, dass sie der Bevölkerung nutzen und Schaden von ihr abwenden. Das scheint bei manchen politischen Entscheidungen, besonders in den höheren Ebenen heutzutage in Vergessenheit zu geraten. Wenn weltweit Krieg und Provokation zur Erreichung politischer Ziele eingesetzt werden und Diplomatie und Völkerverständigung auf dem Schlachtfeld bleiben, ist es um unsere Erde schlecht bestellt. Werden oder bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich und die Welt auf!

Ihr Jürgen Walther



An diesem lauschigen Plätzchen an der Breitebergstraße werde ich – hoffentlich – im Ruhestand Zeit finden, die herrliche Rundumsicht und faszinierende Sonnenuntergänge zu genießen.

Foto: J. Walther

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

zuallererst möchte ich mich ganz herzlich bei Jürgen Walther für seine langjährige Arbeit als Bürgermeister von Hainewalde bedanken. Über 27 Jahre hat er sein Amt mit viel Engagement und Herzblut ausgefüllt. Seine Arbeit und die der über diese Jahre tätigen Gemeinderäte sind im gesamten Ort zu sehen. Dafür herzlichsten Dank und alles Gute für seine kommenden Jahre als Bürger von Hainewalde. Auf Grund seiner langjährigen kommunalen Arbeit und Erfahrungen hoffe ich natürlich auf seine weitere kompetente Unterstützung.

Bei allen Wählern, die Ihre Stimme für mich abgegeben haben, möchte ich mich nochmals herzlich bedanken und werde mein Bestes zur weiteren positiven Entwicklung der Gemeinde Hainewalde geben. Der Wichtigkeit dieses Amtes bin ich mir bewusst. Allen denjenigen Bürgern, die mir ihre Stimme nicht gegeben haben oder nicht zur Wahl gegangen sind, möchte ich versichern, dass ich ihre Anliegen und Anregungen genauso annehmen, aufnehmen und in Abstimmung mit dem Gemeinderat umsetzen werde. Glückwünsche von Nachbargemeinden sowie öffentlichen und kommunalen Einrichtungen bekräftigen meine Entscheidung, zur Wahl für dieses Amt angetreten zu sein.

Wie Sie im letzten Nachrichtenblatt lesen konnten, werde ich am 1. September das Amt als Bürgermeister von Hainewalde antreten. Diese Aufgabe wird nicht immer einfach sein, da die Herausforderungen der jetzigen Zeit sehr vielschichtig sind und es viele unterschiedliche Meinungen zu gleichen Themen in der Bürgerschaft gibt. Die ersten Gespräche mit der Gemeinde Großschönau haben schon stattgefunden und werden nach meinem Amtsantritt weiter intensiviert. Zum Feuerwehrfest durfte ich

als zukünftiger Bürgermeister einige Dankesworte übermitteln und konnte mich vom Engagement und Zusammenhalt der Feuerwehr überzeugen. Es war schön zu sehen, wie Jung und Alt zusammen feierten. Eine Einladung zu einer Dienstberatung in unserer Kindertagesstätte habe ich nach einem ersten Gespräch erhalten. Dank gilt auch dem Schlossverein und seinen fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz den entsprechenden Rahmen für das Konzert der Neuen Oberlausitzer Philharmonie im Schlosspark geschaffen haben.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern, Firmen und Vereinen, die natürlich auf einer sachlichen Ebene erfolgen muss. Die bürgernahe Zusammenarbeit möchte ich damit bekräftigen, dass ich die Bürgersprechzeiten am Dienstag und Donnerstag beibehalten möchte. Auf Anregung von Bürgern verlege ich meine Bürgersprechzeit am Dienstag ab September auf den Nachmittag von 16:00 bis 18:00 Uhr, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, die aufgrund ihrer Arbeit den Vormittag dafür nicht nutzen können. Am Donnerstag bin ich, wie die letzten Jahre, von 9:00 bis 11:00 Uhr für Sie im Gemeindeamt zu erreichen. Natürlich erreichen Sie mich auch außerhalb der Sprechzeiten. Im September informiere ich über den geplanten Bürgerstammtisch.

Für den August und die verbleibende Urlaubs- bzw. Ferienzeit wünsche ich Ihnen erholsame Tage, dem Fußballverein gutes Gelingen und sonniges Wetter für sein Fußballfest und allen Schulanfängern einen guten Start in den spannenden Lebensabschnitt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Andreas Mory

Amtlicher Teil

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 19.09.2022, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



August / September

Gelbe Tonne:	Freitag, 09.09.2022
Bioabfall:	Dienstag, 23.08.2022 Dienstag, 06.09.2022
Restmüll:	Dienstag, 16.08.2022 Dienstag, 30.08.2022 Dienstag, 13.09.2022
Blaue Tonne:	Donnerstag, 01.09.2022
Schadstoffmobil:	03.11.2022 11:30 – 12:30 Uhr Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke



Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung
im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung



Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

- Sanitärinstallation
- Heizungsbau
- Gas- und Ölanlagen
- Bauklempnerei



035841 2604 (mit Rufumleitung)



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683

Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 036841 2520 · Fax: 30834
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

15.08. – 20.08.2022 Halbes Pils 11,99 €

Jeues Pils 13,99 €



Der Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern!

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Karl-Heinz Mai
aus Großschönau

Ingeburg Charlotte Goepfert, geb. Forkel
aus Hainewalde

Ruth Minna Müller, geb. Tempel
aus Großschönau

Ines Buschner, geb. Reichardt
aus Großschönau

Andreas Thomas Berndt
aus Großschönau

Ilse Heidisch-Becker, geb. Grafe
aus Großschönau, zuletzt St. Jakob Pflegeheim Zittau

Werner Kurt Reichelt
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Andreas Müller
aus Großschönau

**Wir gratulieren zur Hochzeit und
wünschen den Paaren alles Gute**



Viola Frieslich und Enrico Kahlert
aus Großschönau am 07.07.2022

Claudia Koch und Nico Hartmann
aus Großschönau am 12.07.2022

Wir gratulieren den Ehepaaren



Elke und Axel Bartsch
aus Hainewalde
am 25.08.2022

Christine und Hans-Jürgen Eger
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 02.09.2022

zum Fest der goldenen Hochzeit

Karin und Günter Morgenstern
aus Hainewalde
am 29.08.2022

Margarete und Heinz Seifert
aus Großschönau
am 01.09.2022

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Jutta Stöcker	26.08.1952
80. Geburtstag	Frau Erika Henke	05.09.1942
85. Geburtstag	Herr Walter Jeřábek	19.08.1937
	Frau Elfriede Israel	22.08.1937
	Herr Karl Lubinsky	24.08.1937
90. Geburtstag	Frau Edith Kahlert	19.08.1932

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Stefan Kocsis	24.08.1952
	Frau Rosemarie Schier	30.08.1952
	Frau Silvia Hüttel	03.09.1952
	Herr Klaus-Dieter Schulze	04.09.1952
75. Geburtstag	Frau Angelika Schmidt	18.08.1947
	Herr Frank Jungmichel	23.08.1947
	Herr Helmut Hauer	05.09.1947
80. Geburtstag	Frau Renate Herzig	23.08.1942
	Herr Dieter Wenzel	02.09.1942
90. Geburtstag	Herr Wolfgang Lange	19.08.1932

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Ursula Zdunek	16.08.1952
80. Geburtstag	Frau Karin Morgenstern	01.09.1942

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462



Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte August bis Mitte September

Samstag, 13.08.

10:00 Uhr **Geführte Wanderung im Zittauer Gebirge** ab Parkplatz „Gondelfahrt“ Kurort Jonsdorf
Naturparkführung

10:00 – **Oberlausitzer KUNSTBUS** Haltestellen sind an der Textilen Kreativwerkstatt Oberlausitzer Webschule Großschönau und dem Kanitz-Kyawschen Schloss Hainewalde

Sonntag, 14.08.

10:00 Uhr **Oberlausitzer KUNSTBUS** Haltestellen sind an der Textilen Kreativwerkstatt Oberlausitzer Webschule Großschönau und dem Kanitz-Kyawschen Schloss Hainewalde

Mittwoch, 17.08.

10:00 Uhr **Öffentlicher Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

14:00 Uhr **Patchwork-Nachmittag** Textile Klein aber fein – Englisch cutting – Kreativwerkstatt zum Mitnehmen. Mit R. Hoyer Oberlausitzer Webschule Großschönau
Gebühr: 20,00 € zzgl. Materialkosten

Donnerstag, 18.08.

10:00 Uhr **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 20.08.

10:00 Uhr **„Kleine Teppiche, Wandbehänge & Co“** Textile Kreativwerkstatt Oberlausitzer Webschule Großschönau
Tageskurs-Nr. 07/22, mit C. Hauptmann
Einführung in die Technik des Stabwebens, Aufbau und Einrichtung des Webgerätes sowie Motivauswahl & Materialbesprechung, Weben am Gerät & Abketten des Webstückes sowie weitere Gestaltung.
Gebühr: 30,00 € zzgl. Materialkosten

Sonntag, 21.08.

09:00 Uhr **Tag der Oberlausitz Zwei geführt Wanderungen auf die Lausche** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

11:00 – **Jagdhornbläser an und auf der Lausche** Lausche Erholungsort Waltersdorf

10:00 – **„Tag der Oberlausitzer Parks & Gärten“** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde
17:00 Uhr gantztägige Führungen mit Kaffee & Kuchen

Samstag, 23.08.

10:00 Uhr **Geführte Wanderung im Zittauer Gebirge** ab Parkplatz „Forsthaus“ Luftkurort Lückendorf
Naturparkführung

Donnerstag, 25.08.

10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

UWE SEIDEL

- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -
- ALTERNATIVE ENERGIEN -

Niederer Mandaueweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Am Gänsehals 1
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38395
Fax: 035841 38397
Funk: 0172 7941596
Mail: gaensehals@web.de

STK-VOGT

Straßen-Tief- und Kanalbau

Inhaber: Dipl.-Bau-Ing. Frank Vogt

Straßenbau ■ Garten- und Landschaftsbau
Kanalbau ■ Wasserbau ■ Pflasterarbeiten
Zaunbau ■ Hausbau ■ Bodenplatten

 **Hanschur-Druck**
Medienerzeugnisse aus Großschönau



MEDIENDESIGN



Gartenfest

30 Jahre Kita Benjamin

Das wollen wir natürlich mit allen Eltern, Großeltern, ehemaligen Mitarbeitenden und Freunde der Johanniter feiern. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Groß & Klein, Deftiges vom Grill und unseren traditionellen Lampionumzug.

Unsere neue
Kinderkrippe lädt am
3.1.08. ab 15 Uhr zur
Besichtigung ein!

02.09. ab 17 Uhr

Johanniter-Kindertagesstätte „Benjamin“
Hauptstraße 84 · 02779 Großschönau



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Samstag, 27.08.

- Ab **Museumsfest des Motorrad- und Technikmuseums Großschönau** Festplatz Großschönau
- 10:00 – **Kreativ-Kurs „Vom Schaf zur Socke“** Textile
Kurs-Nr. 08/22, mit B. Blumrich Kreativwerkstatt
17:00 Uhr Überblick über Vielfalt der Schafrassen und Alpaka, Wolle sortieren, zupfen u. Weberschule Großschönau vorbereiten, Wolle waschen und trocknen und noch vieles mehr.
Gebühr: pro Tag 75,00 €, beide Tage 140,00 € zzgl. Materialkosten
- 15:00 Uhr **Tag der offenen Tür** Dart Club
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 28.08.

- Ab **Museumsfest des Motorrad- und Technikmuseums Großschönau** Festplatz Großschönau
- 10:00 – **Kreativ-Kurs „Vom Schaf zur Socke“** Textile
Kurs-Nr. 08/22, mit B. Blumrich Kreativwerkstatt
17:00 Uhr Überblick über Vielfalt der Schafrassen und Alpaka, Wolle sortieren, zupfen u. Weberschule Großschönau vorbereiten, Wolle waschen und trocknen und noch vieles mehr.
Gebühr: pro Tag 75,00 €, beide Tage 140,00 € zzgl. Materialkosten
- 14:30 Uhr **Indianer-Fest** Kleines Bad Großschönau

Dienstag, 30.08.

- 10:00 Uhr **Öffentlicher Dorfspaziergang durch Hainewalde** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Donnerstag, 01.09.

- 10:00 Uhr **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
- 10:00 Uhr **Werksführung** Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau
- 18:00 Uhr **Paarlauf mit Musik** TRIXI Ferienpark / Waldstandbad Großschönau

Freitag, 02.09.

- 19:30 Uhr **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau** ab Gaststätte „Zur Weberstube“ Großschönau
- 19:00 Uhr **Konzert mit Michael Hirte** Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 03.09.

- 09:00 – **Kreisoffene Jungtierschau der Rassekaninchenzüchter** Vereinshaus des RKZV S.198 Großschönau e.V. Weberschule Großschönau

Sonntag, 04.09.

- 09:00 – **Kreisoffene Jungtierschau der Rassekaninchenzüchter** Vereinshaus des RKZV S.198 Großschönau e.V. Weberschule Großschönau

Montag, 05.09.

- 10:00 Uhr **Kräuterwanderung über den Kachelsteinweg, ca. 2 Std.** „Jägerwäldchen“ Bertsdorf-Hörnitz

Mittwoch, 07.09.

- 14:00 Uhr **Stricken für Anfänger – Nachmittag** Textile
Gebühr: 15,00 € Kreativwerkstatt
zzgl. Materialkosten Oberlausitzer Weberschule Großschönau

Donnerstag, 08.09.

- 10:00 Uhr **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 10.09.

- 08:00 – **8. Oberlausitzer Dreieck** „Jägerwäldchen“ Bertsdorf-Hörnitz
- 10:00 – **„Blumige Ideen“ – Fadenlegen auf dem quadratischen Loom** Textile Kreativwerkstatt
17:00 Uhr Tageskurs-Nr. 09/22, mit C. Hauptmann Oberlausitzer Kleine Einführung in die Technik, Weberschule Großschönau Gestaltung und weitere Bearbeitung
Gebühr: 30,00 € zzgl. Materialkosten
- 10:00 Uhr **Geführte Wanderung im Zittauer Gebirge** ab Parkplatz „Gondelfahrt“ Kurort Jonsdorf
Naturparkführung

Sonntag, 11.09.

- 08:00 – **8. Oberlausitzer Dreieck** „Jägerwäldchen“ Bertsdorf-Hörnitz
- 14:00 – **Tag des Offenen Denkmals** Naturparkhaus Zittauer Gebirge
17:00 Uhr Freier Eintritt in die Erlebnisausstellung Erholungsort Waltersdorf
- 10:00 – **Führung mit Kaffee und Kuchen** Kanitz-Kyawsches Schloss Hainewalde

Donnerstag, 15.09.

- 10:00 Uhr **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Tag der Oberlausitz am 21. August 2022

Vom 12. bis 28. August begehen die Oberlausitzer mit zahlreichen Veranstaltungen den Tag der Oberlausitz. Am 21. August 1346 schlossen sich die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau zum Oberlausitzer Sechsstädtebund zusammen. Dieses historische Datum wird seit 2014 als Aktions- und Gedenktag gestaltet, um die große landschaftliche, ethnische, kulturelle und religiöse Vielfalt wieder mehr in das Bewusstsein zu rücken.

Am Naturparkhaus Zittauer Gebirge starten aus diesem Anlass am 21. August zwei geführte Wanderungen auf die Lausche. In zwei Schwierigkeitsstufen führen ausgebildete Naturparkführer die Gäste auf die Lausche und geben Informationen zu den Steinbrüchen rund um Waltersdorf, den Umgebendehäusern sowie zum Tag der Oberlausitz allgemein. Start für beide Wanderungen ist um 09:00 Uhr am Naturparkhaus Zittauer Gebirge

im Erholungsort Waltersdorf. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert (Tel. 035841 2146).

In der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr erklingen an und auf der Lausche stimmungsvolle Jagdhörner.

Tag des offenen Denkmals

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals findet am Sonntag, den **11.09.2022**, unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz.“ statt. Auf der Internetseite www.tag-des-offenen-denkmals.de sind die unterschiedlichen Veranstaltungsorte aufgelistet. Unsere Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge ist an diesem Tag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, der Eintritt für Besucher ist frei.

Schon jetzt an 2023 denken

Inzwischen gibt es wieder eine bunte Vielfalt an Wand- und Tischkalendern für 2023 bei uns in der Tourist-Information. Von Eisenbahn, IFA Fahrzeuge über stimmungsvolle Landschaftsfotos bis hin zu Luftbildern ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Michaela Ullrich

Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

Freizeitbad

Montag – Freitag 11:30 – 22:00 Uhr

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Saunalandschaft

täglich 13:00 – 22:00 Uhr

Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen.

Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

TRIXI-SPA

Dienstag – Samstag 13:00 – 20:00 Uhr

Waldstrandbad

täglich 12:00 – 18:00 Uhr

Sachsenferien 09:00 – 20:00 Uhr

Verkürzte Öffnungszeiten bei Schlechtwetter möglich.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



www.urlaubskarte.eu

Offset- und Digitaldruck
· Flyer · Broschüren · Visitenkarten · Faltblätter · Karten · Etiketten · Briefbogen und -hüllen u.v.m.

Stempel
· Selbstfärber · Holzstempel · Bürostempel · Stempelzubehör · Prägezangen · Datumstempel

Gravuren
· individuelle Gravuren · Werbeartikel · Stempel · Schilder · Schieferplatten

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 37060
www.hanschur-druck.de · www.stempel-selbst-gestalten.de
www.gravuren-selbst-gestalten.de

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Im Erdgeschoss des Deutschen Damast- und Frottiermuseums (DDFM) laufen die Arbeiten zur neuen Dauerausstellung. Aktuell sind die Räume im Erdgeschoss, die das Thema der Handweberei vorstellen, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen mit ihrem Fachwissen, Geduld und Freude die großen und komplexen Webstühle zwischen den Räumen um. Die neugestaltete Garderobe mit Verkaufspräsentation und Spieltisch bleibt zugänglich.

Und hier noch eine Vorschau auf den kommenden Monat: Im September werden zum Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 11.09., das Museum und die Schauwerkstatt bereits 11:00 Uhr öffnen. Am Mittwoch, dem 21.09., sprechen Dr. Knüvener von den Städtischen Museen Zittau und Frau Mataushek, Restauratorin aus Dresden, über ihre Erkenntnisse aus der Restaurierung zweier Altartafeln in der Ausstellung des DDFM.

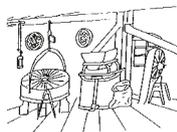
Anmeldungen für Veranstaltungen bitte unter 035841 35469 oder besucherservice@ddfmm.de.

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Öffnungszeiten:

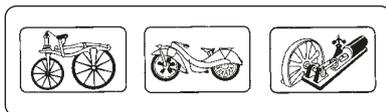
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung
Freitag / Sonnabend 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Tel.: 035841 36734 und 035841 37548

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten April bis Oktober:

Samstag / Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr,
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
über die Tourist-Information
Großschönau/Erholungsort Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Achtung!

Die Bibliothek hat vom 01. bis 19.08.2022 nur am Dienstag und Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Textile Kreativwerkstatt



Bei einer sehr interessanten Exkursion zum Textilen Zentrum Haslach mit unserem Bürgermeister, Herrn Peuker und Frau Schweynoch, Leiterin des DDFM, haben wir im Juli viele Erfahrungen und Anregungen mitgenommen. Diese sind sehr hilfreich bei der Planung für das kommende Jahr. In den kommenden Wochen gibt es jedoch noch einiges zu tun.

Parallel zur Sanierung läuft unser Kurs-Programm weiter. Wir wünschen uns, dass mehr Großschönauer einmal bei uns hereinschauen. Immerhin kann man sich inzwischen unter Anleitung am Handwebstuhl selbst ausprobieren. Barbara Okeke, unsere Webmeisterin auf Zeit, war sehr fleißig und hat in den vergangenen vier Wochen die Voraussetzungen dafür geschaffen.

Ein besonderes Highlight wird der **Oberlausitzer Kunstbus 2022** sein, der **am 13./14. August** an der Oberlausitzer Webschule anhalten (Bushaltestelle Schießwiese) wird. Jeder kann die Gelegenheit nutzen, mitzufahren und die Projekte der jeweiligen Haltestellen-Kunstorte kennenlernen. Bustickets sind im Projektbüro (im Gemeindeamt, Tel 038841 31038) erhältlich (Vorverkauf 10,00 € und vor Ort 7,00 €). Informationen zum Fahrplan, Ticketkauf und zu den Programmen an den einzelnen Kunstorten finden Sie in der Tagespresse und unter https://kunstkulturstiftung-oberlausitz.de/de_DE/kunstbus-2022.

Die Textil-Künstlerin Gisela Hafer ist mit ihrer neuen Ausstellung „Textile Abstraktionen“ in der Aula der Webschule dabei. Mit ihr startet nun endlich auch das Projekt „Traum-Zauber-Wunsch-Tuch“.

Der „Rote Faden“ soll natürlich weiterwachsen. Wir bitten weiterhin um Spenden roter Woll- oder Stoffreste, die mit verwebt werden können.

Experiment Flachsverarbeitung

Die Hochschule Zittau/Görlitz arbeitet an einem Laborversuch zur Nutzung von regional angebauten Faserpflanzen für die einheimische Textilindustrie an. Ende August steht die erste Flachs-ernte an. Für unseren Projektpartner suchen wir dafür Leute, die mit Erinnerungen und Ratschlägen zur Ernte helfen können. Auch helfende Hände werden gesucht.

Nächste Kursangebote:

17.08.: ab 14:00 Uhr Patchwork-Nachmittag
(English cutting)

27. / 28.08. (auch als Tageskurs): jeweils ab 10:00 Uhr „Vom Schaf zur Socke“ – alles über Wolle; vom Sortieren übers Kämmen und Spinnen bis zum Verspinnen der eigenen Garnprobe

www.stempel-selbst-gestalten.de

Heike Michel
Textile Kreativwerkstatt
in der Oberlausitzer Webschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!



Jeden Dienstag	19:00 Uhr	Friedensgebet (30 min)
Sonntag, 21.08.,	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Predigtreihe in Hörnitz, Teil 6: Friede und mit weitem Horizont
	19:00 Uhr	Kirchenklänge zum Abend in Waltersdorf, anschl. Imbiss
Freitag, 26.08.,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchengemeindeheim Großschönau
Sonntag, 28.08.,	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang in Großschönau
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Hainewalde
Freitag, 02.09.,	17:00 Uhr	Feuerabend für die Gemeinde an der Pfarrscheune in Hainewalde
	19:00 Uhr	Konzert mit Michael Hirte in der Kirche Großschönau
Sonntag, 04.09.,	09:30 Uhr	Einholung der Glocken mit Umzug durch Waltersdorf
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Glockenweihe auf dem Festplatz am Kretscham in Waltersdorf
Montag, 05.09.,	ab 08:30 / 09:00 Uhr	Einhub der neuen Glocken in Waltersdorf mit Kaffee und Kuchen <i>(Sperrung der August-Bebel-Straße von 08:00 bis 16:00 Uhr, wir bitten um Verständnis!)</i>
	15:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (0 – 6 Jahre) in der Pfarrscheune Hainewalde
Mittwoch, 07.09.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in der Pfarrscheune Hainewalde
Sonntag, 11.09.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf
Mittwoch, 14.09.,	18:00 Uhr	Kräuterkreis in Hainewalde
	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
Donnerstag 15.09.,	19:30 Uhr	Gesprächskreis im Pfarrhaus Großschönau
Sonntag, 18.09.,	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank mit 100-jährigem Posaunenchor-jubiläum in Großschönau
	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank in Hainewalde, Kindergottesdienst

Kirchenöffnung Kirche Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham ab dem 01.06. jeden Mittwoch: Kirch- und Orgelführung von 11:30 bis 12:00 Uhr

Ein herzlicher Dank allen Spendern

Dankbar sind wir für alle Spenden, die uns bisher zur Finanzierung des Glockenprojektes erreicht haben. Jeder einzelne Euro hilft mit, dass bald die neuen Glocken läuten können. Seit Januar dieses Jahres durften wir 5.156,- € an Spenden einnehmen. Dafür danken wir allen Geberinnen und Gebern ganz herzlich! Gleichzeitig verfolgen wir alle die derzeit steigenden Preise, was leider auch unsere Baumaßnahme betrifft und unvorhersehbare Mehrausgaben mit sich bringt. Daher bitten wir Sie herzlich, uns weiter zu helfen, die Mittel aufzubringen, die wir für die Fertigstellung von Geläut und Glockenstuhl jetzt noch benötigen.

Einhub der Glocken

Der Einhub der neuen Glocken wird am Vormittag des 5. September stattfinden. *(Daher wird die August-Bebel-Straße aufgrund der Breite des Kranautos an diesem Tag von 08:00 bis 16:00 Uhr gesperrt sein. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis!)* Vermutlich wird man am 05.09. so gegen 08:30/09:00 Uhr die erste Glocke zum Turm schweben sehen. Seien Sie herzlich zu diesem besonderen Ereignis eingeladen. Dazu bieten wir Kaffee und Kuchen an. Der Erlös davon wird den Glocken zugutekommen. Wenn alles planmäßig läuft, werden wir das neue Geläut zu Kirchweih, am 09.10.2022 um 10:30 Uhr, zum ersten Mal Läuten hören können.

Glockenweihe, Einhub und die Indienstnahme der neuen Glocken im Überblick:

(Unter Vorbehalt! Bitte Aushänge und aktuelle Bekanntmachungen beachten!)

Sonntag, 04.09.2022

um 09:30 Uhr Einholung der Glocken, Start am Ortseingang Waltersdorf (Höhe letztes Haus, Waltersdorfer Straße Nr. 161) und Umzug mit Geleit der neuen Glocken zum Festplatz am Kretscham um 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Weihe der Glocken anschließend Mittagessen

Abschluss mit Besichtigung der Glocken

Montag, 05.09.2022

ca. ab 08:30 Uhr Einhub der Glocken

Kaffee- und Kuchenbasar zur Unterstützung der Glocken

Sonntag, 09.10.2022

10:30 Uhr Festgottesdienst zu Kirchweih mit Einzug der Vereine und voraussichtlich mit Indienstnahme der Glocken sowie mit erstem Geläut

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Michael Hirte, der Mann mit der Mundharmonika

Für **Freitag, den 2. September 2022, 19:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem Konzert mit Michael Hirte in die Großschönauer Kirche eingeladen. Michael Hirte hat es geschafft, seinen Traum umzusetzen. Er ist ein Virtuose an der Mundharmonika. Die Musik hilft ihm nicht nur durch überaus schwierige Zeiten, sondern ist ebenso Mittel des Ausdrucks jeglicher Gefühle. Wenn er Mundharmonika spielt, vergisst er alles. Er befindet sich mittlerweile an der Spitze der deutschen Musiklandschaft. Auf der Bühne vereinnahmt er nicht nur mit seinem enormen Können. Besonders seine bescheidene und sympathische Art überzeugt sofort alle Hörer. Der Mann mit der Mundharmonika wird gemeinsam mit Simone Oberstein und Michael Holderbusch das Konzert gestalten.

Tickets im Vorverkauf gibt es für 29,90 € bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Pfarramt zu den Öffnungszeiten, an der Abendkasse kostet es 33,90 €.

Lassen Sie sich zu diesem Höhepunkt einladen!

Kirchenöffnung

Vom 31. Mai bis 29. Oktober ist die evangelische Kirche dienstags bis samstags wieder von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet. Ab dem 2. Juni wird wieder jeden Donnerstag eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor Michael Tittmann angeboten.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13 – nicht in den Sommerferien –

Herzliche Einladung zum Film in der Emmauskirche Großschönau

...DIE KEINE GNADE KENNEN

Freitag, 2. Sep 2022 19:30, 139 Min, FSK 12

Die unglaubliche wahre Geschichte der größten Rettung aller Zeiten: 27. Juni 1976: Auf dem Entebbe Airport in Uganda bringen palästinensische Terroristen ein Passagierflugzeug der Air France in ihre Gewalt und nehmen die über 200, meist israelischen Passagiere als Geiseln. Ihr Ziel: Die Geiseln gegen einige ihrer in Gefangenschaft befindlichen Gesinnungsgenossen einzutauschen. Für die Geiseln beginnt ein sieben Tage dauerndes Martyrium, denn ihre Heimat ist tausende Kilometer entfernt und vom ugandischen Präsidenten Idi Amin und seinem Regime ist keine Hilfe zu erwarten.

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra
Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Heizungsanlagen

Solar-energie

moderne Bäder

Klima-anlagen

Kahle

Heizung-Sanitär GmbH

Instandhaltung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Pflegedienst Glathe

Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben **RESPEKT**

HILFE benötigt?

035841 38920 Pflege

Rufen Sie uns an!

Hundesalon
Cornelia Görke
Bergblick 10 · OT Eibau
02739 Kottmar

NEUERÖFFNUNG

1. September 2022

Auf jeden Kunden wartet ein kleines Willkommensgeschenk.

Terminvereinbarungen sind ab sofort möglich:

Telefon 0152 37179133

E-Mail hundesalon_bergblick@aol.com

Internet www.hundesalon-bergblick.de

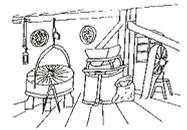
Liebevoller Hundepflege in entspannter Atmosphäre



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Privilegierte Schützen- gesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Neues Königshaus und Sommerfest

Langsam gewöhnen wir uns wieder an einen Ablauf ohne Einschränkungen. Wir errichteten den Maibaum und unsere Vereinsabende finden wieder regelmäßig statt.

In diesem Jahr konnten wir endlich wieder unser Sommerfest veranstalten. Nicht ohne vorher ein neues Königshaus auf den Weg zu bringen. Das Königsschießen fand am 09.07. statt. Das alte Königshaus, bestehend aus Jürgen Menschel (König), Rainer Schmidt (Marshall), John Mavius (Kinderkönig) und Paul Vogt (Jugendkönig), eröffnete die Veranstaltung.

Während die Erwachsenen auf die Jagd nach dem begehrten Herz und der Krone des stolzen Schützenadlers gingen, maß sich unsere Jugend beim Bogenschießen. Auch in diesem Jahr waren unsere Schützen wieder sehr flink: Thomas Grafe traf nur nach ein paar Runden das Herz mit einem perfekten Schuss! Kurze Zeit später erwischte Linda Bernig, eine unserer neuen Mitglieder, die Krone. An dieser Stelle gratulieren wir sehr herzlich unserem neuen Königspaar.

Bei unserer Jugend wurde Kinderkönigin: Selina Pusch. Jugendkönigin wurde Anna Seidel. Auch hier gratulieren wir sehr herzlich. Den Abend ließen wir gemütlich mit unseren Borfgelder Freunden ausklingen.

Am Sonntag danach fand nach langer Zeit wieder unser Sommerfest statt. Mit dabei war die Blaskapelle der freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf. Das Wetter war uns nicht ganz so hold und doch haben uns zahlreiche Gäste besucht. Auch Alpakas waren diesmal zu Gast und ließen die Kinderherzen schneller schlagen. Dorfkönig wurde Sven Eiselt. Beim Bogenschießen schaffte es Frank Nafatil mit den meisten Punkten auf das begehrte Treppchen.



Gut Schuss
Der Vorstand

Auf den Waltersdorfer Kirchturm kommen nach 105 Jahren wieder Bronzeglocken

In den Kriegen wurden Glocken wegen ihres Bronze- und Zinngehaltes eingeschmolzen. Die Kirchgemeinden mussten 1917 die Glocken gegen eine Vergütung für den 1. Weltkrieg abgeben. In unserem Museum existieren vier Fotos davon. Zwei Aufnahmen wie die Glocken an Stricken hinuntergelassen wurden. Ein Foto von der Abschiedsfeier, welche am 27.04.1917 von Pfarrer Hiller zelebriert wurde, und ein Foto wie die Glocken zum Abtransport auf einen Pferdewagenanhänger stehen. In Waltersdorf blieb die kleinste Bronzeglocke von 1802 erhalten. Sie wurde in die Glockengießerei nach Innsbruck gebracht, damit der Klang mit den drei neu zu gießenden Glocken abgestimmt werden konnte. Am 27. Oktober 2021 waren die Stahlgussglocken mit Hilfe eines Krans vom Kirchturm runter gehoben worden. Durch den finanziellen Anschub von Prof. Dr. Friedrich Körber war es möglich gewesen, in relativ kurzer Zeit neue Glocken aus Bronze zu bestellen. Am Nachmittag des 21. Juli 2022 war es soweit. 10 für den Glockenguss vorbereiteten Gussformen standen bereit. Der Größe nach erfolgte der Guss. Aus Sachsen waren zwei weitere Kirchgemeinden ebenfalls mit ihrem Pfarrer angereist. Durch Posaunen und viele gute Sänger entstand in Verbindung mit der Bitte, der Glockenguss möge gelingen, eine wunderbare feierliche Atmosphäre. Von den angereisten 20 Teilnehmern aus Waltersdorf, Großschönau und Hörnitz waren vier Fördervereinsmitglieder unseres Museums dabei. Prof. Körber war auch Mitglied gewesen. Für Niederzwönitz wurden vier Glocken, die erste und größte Glocke zuerst gegossen, danach folgte die größte Waltersdorfer Glocke von dreien. Des Weiteren wurden für die Kirchgemeinde Stennt bei Zwickau 3 Glocken gegossen. Alle Angereisten waren zufrieden und glücklich, bei diesen in einem Menschenleben einmaligen Ereignis in der Glockengießerei Grassmayer von 1599 in Innsbruck dabei gewesen zu sein.



Christine Goldberg-Holz
Vorsitzende

Garagen-Flohmarkt
am 27. August 2022
von 10:00 bis 18:00 Uhr
in Großschönau, Hauptstraße 81

jens vogt
Zimmerei
Sägewerk
Holzbau
Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Zuckertütenfest



Am 24.06.2022 schauten die Vorschulkinder der „Lauschezwerge“ nach ihrem „Zuckertütenbaum“. Voller Freude stellten sie fest, dass dieser die „reifen“ Zuckertüten abgeworfen hatte und nahmen sie voller Stolz in Empfang.

Anschließend begaben sich die Vorschulkinder auf eine Märchenwanderung, trafen auf verschiedene märchenhafte Figuren und absolvierten zahlreiche Mitmachspiele. Schließlich mussten ausreichend Schlüssel erspielt werden, damit sich die Schatztruhe im Ziel öffnete.

Am Zielpunkt angelangt, regnete es in Strömen. Dank des Ski-Vereins Waltersdorf musste das Zuckertütenfest nicht abgesagt werden. Kurzerhand wurde der Pistenbully aus der Garage gefahren, Tischgarnituren aufgestellt und die Zuckertüten-Party war gerettet.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Organisatoren.

Figurentheater Kieselchen.Stein

Am 01.07.2022 war es endlich so weit, die Aufführung des Figurentheaters Dresden, welche durch damalige Coronaverordnungen ausfallen musste, konnte stattfinden. Mit viel Spannung und Freude folgten die Kinder dem Schwank „Der Hase und der Igel“ (Gebrüder Grimm).



Gemüsegarten

Die Kinder der AWO Kita „Lauschezwerge“ werden an ein ganzheitliches Gesundheitskonzept herangeführt.

In den hauseigenen Hochbeeten wachsen Gurken-, Tomaten- und Erdbeerpflanzen sowie verschiedene Kräuter.

Durch die tägliche Pflege konnten bereits erste Gurken und Tomaten geerntet werden.

Wir wünschen allen ABC-Schützen eine großartige Schuleintrittsfeier und einen wundervollen ersten Schultag.



Denise Mayer
(Einrichtungsleiterin)

Campinghof Sell
Kolonien und Landwirtschaftsbetrieb

**Verkauf
Hauseinschlachtung**

**Am 02.08.
vom Kind**

Freitag: 09:00–13:00 Uhr
15:00–18:00 Uhr

MILCHTANKSTELLEN.COM
24h
FRISCHE VOLLE MILCH
CC

Sanddorf Nr. 5
02709 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 56957
www.sell-hof.de

BAU GmbH

VORGEBIRGE

**Komm
in unser Team!**

Herr Radach
An der Sense 1
02779 Großschönau
Telefon 035841 63967 · Fax 63968
E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

www.bau-vorgebirge.de

Schneiderstube Heike Scharff
Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:
Montag/Mittwoch: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–17:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr · 14:00–16:00 Uhr



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

Moderne Technik kann Wunder bewirken...

...Das ist auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde nicht anders. Sie versetzt die Kameraden in die Lage, schwierige Aufgaben zu meistern und im Ernstfall schnell zu helfen. Ein Blick in die 150-jährige Geschichte der Feuerwehr zeigt: das war zu allen Zeiten so. Immer gab es Menschen, die sich engagierten und mutige Männer, die bereit waren, Menschen und Güter zu retten. In seiner Ansprache zur Festsitzung am 1. Juli vor zahlreichen Gästen spannte Wehrleiter Rainer Milde den Bogen von der Gründungszeit bis in die Gegenwart. Nachfolgend wesentliche Ausschnitte aus seiner Rede:

Die Begeisterung zur Gründung der Wehr 19. September 1872 trug einige Jahre, doch immer mehr Männer sprangen angesichts der primitiven Löschtechnik ab. 1892 fasste der Gemeinderat den Beschluss zu einer Pflichtfeuerwehr. Erst nachdem zwischen 1896 und 1902 die ersten Handdruckspritzen angeschafft wurden, die das Löschwasser über Schläuche selbst ansaugten, konnte der Beschluss wenige Jahre später wieder aufgehoben werden. Um 1925 waren 140 Mitglieder in der Feuerwehr Hainewalde aktiv.

1928 wurde die erste Motorspritze der Firma Olbrich aus Großschönau, eine sogenannte „Olbina“ angeschafft, mit einer Leistung von 400 Litern pro Minute. Sie war immerhin bis 1956 im Einsatz. 1941 wurde die Ausrüstung um eine auf 14 Meter ausfahrbare Anhängelleiter ergänzt, die tatsächlich mehr als 50 Jahre im Einsatz war.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, der auch herbe Mitgliederverluste mit sich brachte, gab es aber dennoch hochengagierte Kameraden, die sich durch die herrschende Mangelwirtschaft nicht entmutigen ließen. 1958 bauten sie selbst ein Feuerwehrauto, welches auf den Namen Feurige Isabella getauft wurde.



Die Feurige Isabella wurde am 7. Oktober 1958 anlässlich des 10. Jahrestages der DDR feierlich übergeben und in Dienst gestellt.

Das Fahrzeug hatte zwar kein Dach, aber die Motorspritzen, Anhängelleitern und sonstiges Gerät konnten mit Motorkraft zum Einsatzort gebracht werden. Untergebracht war die Technik im Ober- und Niederdorf in den Spritzenhäusern sowie einer Garage beim Gemeindeamt. 1961 waren 72 Kameraden in der Hainewalder Wehr.

1968 gelang die Anschaffung, beziehungsweise die Zuteilung eines für damalige Verhältnisse modernen LF 8, ein Robur LO mit Schlauchanhänger und Vorbaupumpe. Die den Kameraden ans

Herz gewachsene Feurige Isabella allerdings musste verschrottet werden, um das Altmetall einer Wiederverwertung zuzuführen.

Mit dem Baubeginn des heutigen Feuerwehrdepots am 30. Juni 1977 begann ein neuer Geschichtsabschnitt für die Hainewalder Wehr. In dreijähriger Bauzeit und auch durch die Unterstützung zahlreicher Kameraden entstanden eine Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen, ein Schulungsraum und zwei Wohnungen für Kameraden.

Durch das neue Depot waren die Spritzenhäuser mehr oder weniger überflüssig geworden. Die regelmäßigen Dienste wurden von nun an nicht mehr dezentral, sondern zentral im neuen Depot durchgeführt. Einige Kameraden verließen daraufhin verärgert die Wehr.

Nach der politischen Wende veränderte sich für Brandschutz und Feuerwehr Grundlegendes. Die Kommune war nun zuständig für diesen Bereich. Sehr schnell wurde deutlich, die vorhandene Ausstattung und Technik entsprach nicht mehr den neuen Vorschriften. Nunmehr wurde die Feuerwehr auch bei Verkehrsunfällen, Ölspeuren, umgefallenen Bäumen, Hilfeleistung für den Rettungsdienst gerufen. Dem Trend, die Sirenen abzuschaffen, folgte man in der Gemeinde Hainewalde nicht, so dass bis heute die Bevölkerung unkompliziert gewarnt werden kann.

Durch verschiedene Förderprogramme wurde es aber auch möglich, Technik oder das Depot den neuen Anforderungen anzupassen. Im November 1993 konnte ein TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) mit 500 Liter Wassertank auf einem Mercedesfahrgestell in Dienst gestellt werden. Damit war die Freiwillige Feuerwehr Hainewalde eine der ersten im Landkreis Zittau, die über ein derartiges Fahrzeug verfügte. Heute ist das TSF-W mit seinen 30 Jahren beinahe schon wieder ein Oldtimer.

Doch es geht noch älter. Nachdem Ende der 90er Jahre der Robur LO ausgedient hatte, kaufte die Gemeinde damals ohne Förderung ein leeres, gebrauchtes Löschfahrzeug LF 16, Baujahr 1977. Bestückt wurde dieses Fahrzeug teilweise aus vorhandenen Gerätschaften, aber auch Neues, wie die Schiebeleiter wurden angeschafft. Dieses Fahrzeug ist nunmehr 45 Jahre alt und die Nutzungsdauer neigt sich unweigerlich dem Ende entgegen. Daher wird seit Jahren über die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges LF 10 nachgedacht.

Nach entsprechenden Beschlüssen im Gemeinderat und einem positiven Votum durch den Landkreis, insbesondere Kreisbrandmeister Peter Seeliger, und der inzwischen am 11. Juli erfolgten Übergabe des Fördermittelbescheides durch den Landkreis, sind wir diesem Ziel ein großes Stück näher.

Ich denke und hoffe, dass so eine große Investition von voraussichtlich 400.000 Euro einen ähnlichen Effekt haben kann wie 1896, als nach der Anschaffung der Motorspritzen ein Zulauf an Mitgliedern zur Feuerwehr zu verzeichnen war. Ganz nach dem Motto „Neues Auto sucht neue Feuerwehrleute“.



Dem Traum vom neuen Fahrzeug ein Stückchen näher. Am 11. Juli konnten der Wehrleiter Rainer Milde (r.), sein Stellvertreter Harald Sedlaček (m) und der langjährige Bürgermeister Jürgen Walter (l.) den Fördermittelbescheid des Landkreises entgegennehmen.
Foto: Landkreis Görlitz



Gartenverein Hainewalde e.V.

**Gelungenes Vereinsfest
„120 Jahre Gartenverein Hainewalde e.V.“
am 9. Juli 2022 im Hainewalder Schloss**

Dank Unterstützung des Schlossvereins u.a. (liebervoll gedeckte Kaffeetafel) und vieler Sponsoren konnten wir ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Schlossführung, Blasmusik und Grillen verbringen.

Sogar Petrus hatte Einsehen und öffnete seine Schleusen erst, als die letzte Bank verstaubt war.

Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern und Sponsoren.

Jutta Krause, Franka Graf, Schlossverein, Steffen Rößler, Gerhard Schwanitz, Gerd Popken, Volker Kunze, Gerhard Spatzier, Renald Passow, Ludwig Franke, Gordon Hanschur, Frank Maywald und Uwe Kluttig.

Wir danken für die Unterstützung.



**Frank Tanzmann
(Schriftführer)**

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

**Spielplatz „Kronchen“
ERÖFFNUNG**

Es kann gehopst, gerutscht, gewippt, gebuddelt und geklettert werden. Toilette und Papierkörbe sind immer offen. Ist die Wirtin da, gibt es Eis und Getränke auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Unsere „Susi“ (Hündin) füttern wir aber selbst!

Viel Spaß wünscht das Team der Gaststätte Kaiserkrone in Hainewalde

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung

03583 / 79666-0 info@drthi.de

*Wir suchen Unterstützer für unseren Verein.
Du kannst uns helfen!
Werde Mitglied im*

Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen

Kinder sind Edelsteine, die auf der Straße liegen. Sie müssen nur aufgehoben werden, und schon leuchten sie.
Don Bosco (1815 – 1888), kath. Heiliger

Kontaktadresse: 1. Vorsitzender
Raik Emmerling, Buchbergstr. 18, 02779 Großschönau
E-Mail: Raik.Emmerling@hotmail.de
Tel. 035841 699888

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Wasserball

49. Wasserballturnier am 16.07.2022 im Kleinen Bad



Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir wieder das älteste Wasserballturnier Ostdeutschlands durchführen. Unter den 10 teilnehmenden Mannschaften konnten wir mit Berlin-Schöne-weide einen Neuling bei uns begrüßen. Da die Temperaturen im und außerhalb vom Wasser nur 20 Grad betragen, haben wir uns für eine Bruttospielzeit von 8 Minuten pro Spiel entschieden. Es wurden zwei Gruppen ausgelost. Wir, als Gastgeber, bewiesen bei der Auslosung mit Stuttgart, Fürstenwalde, Dresden-Löbtau und Görlitz ein glückliches Händchen und landeten in der vermeintlich leichteren Gruppe. Das erste Turnierspiel gegen eine sehr junge Stuttgarter Mannschaft bereitete uns keine großen Probleme und wir gewannen mit 4:1. Gegen den Turniersieger von 2013 aus Fürstenwalde konnten wir uns mit 4:2 durchsetzen. Im dritten Spiel gegen Dresden-Löbtau haben wir gut gespielt, aber das Tor nicht mehr getroffen und mit 0:3 verloren. Mit einem Sieg im nächsten Spiel gegen den Rekordturniersieger aus Görlitz war der Gruppensieg noch machbar. Wieder verfehlten wir das Tor und trafen zweimal das Aluminium. Durch einen schnellen Konter und Torerfolg der Görlitzer gingen wir in Rückstand. Aufgrund von Nervosität und der kurzen Spielzeit und einer sehr guten Torhüterleistung konnten wir das Spiel nicht gewinnen und verloren mit 0:3.

In den Finalspielen wurden 8 Minuten effektiv gespielt. Das Spiel um Platz 5 bestritten wir gegen Magdeburg. Die mit ehemaligen Bundesligaspielern besetzte Mannschaft hatte bei den Gruppenspielen gegen Leipzig und Tábor kein Glück und wurden ebenfalls nur Dritter in ihrer Gruppe. Bis zum 1:2 konnten wir gut mitspielen, dann folgte von den Magdeburgern ein Traumtor nach dem anderen. Sie gewannen das Spiel deutlich mit 7:1. Trotzdem zufrieden belegten wir den 6. Platz und konnten in allen 5 Spielen die Anschwimmen um den ersten Ballbesitz gewinnen. Das spannendste Finalrundenspiel war das Spiel um Platz 9, welches Berlin mit 4:3 gegen Stuttgart nach 5-Meter Werfen für sich entscheiden konnte. Das Finalspiel zwischen Tábor und Görlitz leiteten die Schiedsrichter bei strömenden Regen. Tábor gewann souverän mit 5:1 und verteidigte seinen Titel erfolgreich.



Bedanken möchten wir uns ganz besonders bei allen Mitgliedern vom Kux e.V. sowie Christel und Harti vom Schlemmereck, die sich wieder hervorragend um unsere Gäste gekümmert haben, dem Kampfgericht, Cornelia Richter und allen Helfern rund um das Turnier. Außerdem bedanken wir uns bei den Sponsoren der Frottana Textil GmbH & Co. KG, dem Getränkehandel Arlt, der Eibauer Privatbrauerei, die uns mit Sachspenden bei diesem Turnier unterstützt haben. Besonderen Dank auch an Robin Woll-

mann und seinem Team von der Kaffeerösterei in Waltersdorf für die schönen Präsenten und bei MANN2 (Hahmann & Zimmermann) für den Plakatdruck.

Für das rundum gelungene Turnier ernteten wir viel Lob von den angereisten Mannschaften, die zu unserem Jubiläumsturnier im kommenden Jahr alle wieder mit dabei sein wollen.

- Platzierungen:
1. TJ Tábor (CZ)
 2. SV Lok Görlitz
 3. SC DHfK Leipzig
 4. SpVgg Dresden-Löbtau
 5. Dynamix Magdeburg
 6. TSV Großschönau
 7. SSV Schwedt / MSV Bautzen / SB Schwaben Stuttgart II
 8. Pneumant Fürstenwalde
 9. ESV Lok Berlin-Schöne-weide
 10. SB Schwaben Stuttgart I

Torschützenkönig: Lorenzo Fucke (Leipzig) mit 10 Toren

Für Großschönau spielten: Alexander Glathe, Jan Thiele, Stephan Böhnisch (5 Tore), Carsten Schmidt, Steffen Schmidt (2), Pierre Liebe (1), Ulf Richter, Mikael Petrik, Jakob Jirucha (1)

Steffen Schmidt

Abteilung Fußball

Die Sommerpause im Fußball neigt sich im Männerbereich dem Ende entgegen. Das erste offizielle Spiel der neuen Saison bestreitet unsere 1. Männermannschaft bereits am 13.08. um 15:00 Uhr in Großschönau. Der Gegner an diesem Tag in der ersten Runde des Kreispokals heißt SpG SpVgg. Ebersbach. Im Jugendbereich ruht der Ball noch etwas länger. Der Trainingsauftakt ist für Mitte August vorgesehen. Anfang September, vom 02.09. bis 04.09.2022, findet auf dem Sportplatz in Großschönau das Fußballfest statt. An allen drei Tagen stehen die sportlichen Wettkämpfe unserer Fußballmannschaften im Vordergrund. Am Freitagabend, dem 02.09., ist ein Spiel unserer AH-Mannschaft geplant. Unsere Jugendmannschaften von F- bis C-Junio- nern starten in die neue Saison am Samstag, dem 03.09., und am Sonntag, dem 04.09., Zudem findet am Sonntag, dem 04.09., ein Kinderfußballfest für unsere Aller kleinsten statt. Unsere 1. Männermannschaft bestreitet am Samstagnachmittag ebenfalls ein Heimspiel. Jeder ist herzlich eingeladen, beim Fußballfest vorbeizukommen. An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl für Groß und Klein und reichlich Unterhaltung gesorgt.

Zum Abschluss noch ein Aufruf unserer Trainer der F-Jugend. Für den Jahrgang 2015 – 2017 werden noch fußballinteressierte Mädchen und Jungen gesucht, die jederzeit beim Verein ein Schnup- pertraining absolvieren können.

Bei Interesse bitte bei Thomas Peschel melden:

Tel. 01590 1796009

E-Mail: thomas-peschel@gmx.de

Kux e.V.

Indianerfest für die ganze Familie

im Kleinen Bad Großschönau
am 28. August 2022 ab 14:30 Uhr



Geschichten im Indianer-Tipi,
Hüpfburg, Schminken, Basteln,
Knüppelkuchen, Goldwaschen,
Pony-Reiten, Leckerer vom Grill
u.v.a.m.

Freier Eintritt für Kinder!



Rassekaninchen- züchterverein S198 Großschönau e. V.



Wir laden hiermit alle Freunde, Sponsoren, Zuchtfreunde, Züchter und alle Interessenten zur diesjährigen

27. kreisoffenen Jungtierschau und zum 120-jährigem Vereinsbestehen

in die Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

herzlich ein.

Züchter der Kreisverbände Zittau, Löbau, Görlitz und Bautzen zeigen Ihre besten und prämierten Tiere vom Alaskakaninchen bis Zwergkaninchen.

Neben leckerem Imbiss gibt es auch wieder unsere Tombola, einen Tierverkauf und jede Menge Informationen rund ums Kaninchen und den 1902 gegründeten Verein.

Möchtest auch du Kaninchen nicht nur bei der Tombola gewinnen, sondern richtig züchten? Dann sprich uns einfach mal an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 03. September 2022: 09:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 04. September 2022: 09:00 bis 16:00 Uhr

Die Ausstellungsleitung

Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.

MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.



In diesem Jahr führt der Verein MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V. nach langer „Covid-Zwangspause“ wieder das Oberlausitzer Dreieck durch. Das ist eine der größten Motorsportveranstaltungen, die es hier in der Oberlausitz gibt. Der 10. und 11. September stehen ganz im Zeichen des Motorsports, dem 8. Oberlausitzer Dreieck. Die Motorsportveranstaltung wird als Demonstrationslauf für historische Fahrzeuge ohne Zeitmessung durchgeführt.

Gefahren wird auf einem 5,9 Kilometer langen Rundkurs mit einem Höhenunterschied von rund 65 Metern zwischen den Ortschaften Saalendorf, Jonsdorf und Waltersdorf in Mitten des Landschaftsschutzgebietes Zittauer Gebirge.

Um die Veranstaltung allseitig absichern zu können, suchen wir noch freiwillige Helfer für beide Tage.

Interessenten nehmen bitte Kontakt über unsere Internetseite www.msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu, über den Helferaufruf, das Kontaktformular oder unsere E-Mail info@msc-oberlausitzer-dreilaendereck.eu auf. Wir freuen uns auf euer Interesse.



Augustin

MC Robur Zittau e.V. Ortsclub im ADAC

16. Oldtimermuseumsfest Oberlausitz

Die Mitglieder des Motorrad- und Technikmuseums im MC Robur Zittau e.V. Ortsclub im ADAC veranstalten vom 26.08. bis 28.08.2022 ihr traditionelles Museumsfest auf der Festwiese in Großschönau.

Es ist ein Treffen von Fahrzeugen bis Baujahr 1934. Am Freitag werden die ersten Teilnehmer ankommen.

Am Samstag beginnt 10.00 Uhr die Ausstellung und die freie Präsentation der Fahrzeuge.

Gegen 11.00 Uhr erwarten wir eine Gruppe der legendären Böhmerland-Motorräder, die kurz Station machen.



Foto: H. Klimpel

Zum Nachmittag hält der Grußschinner Faschingsclub für die Besucher eine Überraschung bereit.

Am Abend unterhält die Sunshine Disco.

Sonntag können ab 10.00 Uhr die technischen Raritäten wieder bestaunt werden.

Der Eintritt ist frei und für die Teilnehmer werden keine Nenngebühren erhoben.

Anfang Juli konnten die Alteisenfreunde des Klubs auf 30 Jahre Motorrad- und Technikmuseum zurückblicken.

Im Vereinsraum der Schlauchbootausstellung ließen wir, in kleiner Runde, die Höhepunkte Revue passieren. Darüber hinaus gab es noch die Notwendigkeit, an eine Entwicklung zu erinnern.

Vor 25 Jahren entstand in Großschönau die erste deutsche selbstaufrichtende Rettungsinsel für 100 Personen. Ehemalige Mitarbeiter zeigten und gaben Informationen über den Prototyp im Betriebsgelände.



Foto: E. Schumann

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen treuen Unterstützern für ihr Engagement und für die Wünsche für weitere erfolgreiche Jahre MuT recht herzlich zu bedanken.

Uwe Brückner, Motorrad- und Technikmuseum
E. Schumann, Industrieausstellung Schlauchboot

**Klaviervirtuose
spielt in Großschönau und Bad Muskau**

Der Großschönauer Verein „Patrons of the Arts and Sciences“ konnte am ersten und zweiten Juli den internationalen Konzertpianisten Benyamin Nuss begrüßen. Damit konnte die Konzertreihe „Hoffnung“ nach dem Konzert mit Ana Agre und Alexander Kleonov, welches im letzten Sommer in der frisch sanierten Görlitzer Synagoge und in der Villa Hänsch in Großschönau stattfand, erfolgreich fortgesetzt werden.

In Bad Muskau konnte der stellvertretende Vorstand der Patrons, Bernd Römer, im Festsaal des neuen Schlosses über 140 musikinteressierte Gäste von nah und fern begrüßen. Für auswärtige Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet bot Cord Panning, der Direktor der Bad Muskauer Parkverwaltung, eine Führung durch die UNESCO Welterbestätte an.



Benyamin Nuss entstammt einer Musikedynastie und tritt regelmäßig in Japan, China und den USA auf. Er ist Stipendiat der Hochbegabtenförderung „Best of NRW“ und Gewinner zahlreicher Musikwettbewerbe. Das Bad Muskauer Repertoire umfasste Werke von Haydn, Chopin, Hideki Sakamoto und Liszt. Am Samstag in Großschönau wurde es jazziger. Benyamin brachte seinen Vater Ludwig Nuss, mit, einen internationalen Posaunisten. Neben seiner Tätigkeit als Bandmusiker engagiert Ludwig Nuss sich in der Nachwuchsförderung, sowohl als Posaunenlehrer als auch als Tutor bei Jazzworkshops. Zwischen 2007 und 2012 war er Professor für Jazzposaune am Jazz-Institut Berlin.

Die Großschönauer Gäste durften sich in den historischen Räumen der Villa Hänsch, dem ehemaligen zentralen Ferienheim am Ort, verzaubern lassen von Klängen David Brubecks, Henry Mancinis oder Victor Schertzingers. Aber auch Eigenkompositionen des Vater-Sohn-Duos wie „What Now?!“ begeisterten die Zuhörer.



Zahlreiche Gäste aus Kultur und Wissenschaft, nicht nur aus dem Landkreis, nahmen als Zuhörer an den Konzerten unter dem Motto „Two Nights Only“ teil, darunter Kultursekretär Joachim Mühle, Regina Risy von der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Behindertenbeauftragte des Landkreises, Elvira Mirle, der designierte Landrat Dr. Stephan Meyer und der ehemalige sächsische Innenminister Heinz Eggert. Die Veranstaltungen wurden unterstützt durch private Spenden und Fördermittel der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. An beiden Veranstaltungen nahmen eine größere Anzahl schwerbehinderter Mitbürger teil. In Bad Muskau wurde eine zusätzliche Hörschleife für stark Hörbehinderte installiert. Dies entspricht dem Vereinssinn der Inklusion von Personen mit Handicap.

Der Verein der Patrons of the Arts and Sciences unterstützt die kulturelle und wissenschaftliche Arbeit auf europäischer Ebene, besonders im Landkreis Görlitz und im Dreiländereck. Für dieses Jahr sind noch weitere Veranstaltungen geplant, unter anderem ein Kreativworkshop mit dem Managementtrainer und Kaligraphen Thomas Hönel und ein hochkarätiger Diskussionsabend zum Thema China mit anerkannten Experten.

Interessenten für Veranstaltungen dürfen sich gerne an die E-Mail info@the-patrons.eu wenden. Der gemeinnützige Verein nimmt auch Vorschläge für Förderung von Veranstaltungen und Projektvorschläge an, die dem Vereinszweck entsprechen.

Der Vorstand

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem kommunalpolitischen Stammtisch laden wir herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 26. August, um 19:00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.



Männerchor Zeuthen e. V.



Der Männerchor Zeuthen freut sich, im Rahmen seiner diesjährigen Sängerfahrt, im schönen Jonsdorf zu singen und sein aktuelles Programm aus altbekannten Klassikern und neuen Songs vorzustellen.

KONZERT

Kirche Jonsdorf - Fr, 9. Sept. - 17.30Uhr

**KONZERT mit dem SPIELMANNSZUG
der Feuerwehr Großschönau**

Café im Kurpark Jonsdorf - Sa, 10. Sept. - 14.00Uhr



SINGEN MIT DEN GÄSTEN

Gasthaus & Hotel „Dammchenke“ - Sa, 10. Sept. - 18.00Uhr

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff

Mit dem Start der Sommerferien begann ebenso unsere diesjährige Feriengestaltung. Den Familientag verbrachte der Treff auf dem Grußschinner Schissn. Ausgelassen nutzten die Kinder die Attraktionen und Angebote bis zum späten Abend.

Weniger verlockend, aber notwendig, erschien ein Arbeitseinsatz im Hausgarten. Unter Anleitung unseres Nachbarn Torsten Paul wurde die Hecke geschnitten, der Abschnitt gesammelt und entsorgt. Nebenbei wurden die Straße gesäubert und diverse Gartenarbeiten verrichtet.

Zu einer Plage am Grünpflanzenbestand entwickelten sich Ameisen und Blattläuse im Treff. Einem „todsicheren Tipp“ folgend, ließen wir einen Mix aus Brennnesseln und Wasser sechs Wochen lang gären. Zum Feierabend eines Ferientages besprühten wir die Pflanzen mit diesem Sud. Als am nächsten Tag der Treff öffnete, war das Ergebnis beeindruckend. Allerdings zogen alle Anwesenden es vor, ihre Freizeit im Treff zu verbringen, während ich die Aufgabe eines Intensivlüftens übertragen bekam.

Es war schon morgens drückend heiß, als sich drei PKWs auf den Weg nach Hradek zum Kristinasee bewegten. Das Freizeit- und Imbissangebot war vielfältig und das Wetter lud förmlich zum Baden und Boot fahren ein. Gegen 17:00 Uhr wurde zum Aufbruch geblasen. Während Katrin und Petra mit den meisten Kindern nach Großschönau fuhren, studierten Gonzo, Pascal, Tim, Anke und ich noch ein wenig das Abendleben von Zittau.

Ein Tagesprogramm voll mit Picknick, Sport und Spielen erlebte der Treff am 28.07. auf der Großschönauer Pumpstrecke.

Der nächste Tag war der Kunst und Kultur gewidmet. Das letzte Gastspiel vor der Sommerpause gab die Neue Lausitzer Philharmonie auf dem Vorplatz vom Schloss Hainewalde. Vor malerischer Kulisse und idealer Beleuchtung veranstalteten die Orchestermusiker ab 20:00 Uhr ein fast dreistündiges Open Air Konzert von klassischen Stücken. Zehn Musikliebhaber aus dem Treff lauschten fasziniert den Kompositionen von Korsakow, Rodrigo, Falla und Ravel.

Die Offene Tschechische Schachmeisterschaft der Vierermannschaften fand vom 14.07. bis 16.07. in Pardubice statt. Die Schachenthusiasten Tomas Buchcar, Rene Zimmermann, Markus



und Ulf Bach kamen überein, auch dieses Jahr wieder für den Jugendtreff an den Start zu gehen. 119 Mannschaften aus sechs Nationen hatten sich für das 7-rundige Turnier gemeldet. In diesem Turnier wurden insgesamt 1.652 Partien gespielt. Durch eine homogene Mannschaftsleistung hatte sich unser Team nach fünf Runden niederlagenfrei auf Platz sechs der Tabelle hochgearbeitet. Trotz gutem Spiels unsererseits, setzte es in der folgenden Runde gegen einen Favoriten die erste und einzige Niederlage. Nach dem Sieg in Runde sieben platzierte sich das Team des Jugendtreffs immer noch passabel auf dem 12. Platz der Tabelle.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

30 Jahre Johanniter Kinderhaus „Benjamin“... ... ein Grund zum Feiern!

Dankbar blicken wir auf 30 Jahre Kinderhausbestehen unter Trägerschaft der Johanniter Unfall Hilfe e.V. zurück.

Aus diesem Grund veranstalten wir vom 29.08. bis 02.09. eine **Festwoche** im Kinderhaus.

U.a. findet am Mittwoch, den 31.08., „Der Tag der offenen Tür“ statt. In der Zeit von 15:00 bis 18:30 Uhr haben alle Interessierten Gelegenheit, einen Blick in unsere neue Krippe zu werfen.

Im Anschluss wird es im Garten der Villa einen gemütlichen Kinoabend mit dem Kunst-Bauer-Kino e.V. aus Großhennersdorf geben. Beginn der Vorführung ist 19:00 Uhr. Für Getränke und Popcorn ist gesorgt.

Am Freitag, den 2. September, laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern sowie alle „Ehemaligen“ zu unserem großen Gartenfest ein. Beginn ist 17:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird in altbekannter Weise gesorgt.

Als Abschluss findet am Abend ein Lampionumzug mit dem Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!



**Redaktionsschluss der September-Ausgabe:
07.09.2022**

**Erscheinungstag der September-Ausgabe:
16.09.2022**





Gemeindefeuerwehr Großschönau



Ein spannendes Rennen

Die Weberschiffchen warteten schon lange auf einen neuen Einsatz. Zwei Jahre Pause sind eine ziemlich lange Zeit. Also sollte es beim Grußschinner Schissn 2022 endlich wieder soweit sein. Die Rennstrecke in der Lausur war optimal vorbereitet, ausreichend Wasser gab es auch. Die Teilnehmer des Rennens konnten sich bei der Rennleitung ihr Schiffchen mit der vermuteten Glücksnummer aussuchen und die Startgebühr bezahlen. Über einhundert Weberschiffchen wurden auf diese Weise ausgewählt und von der Rennleitung zum Start transportiert. Kurz nach 16:00 Uhr erfolgte der Massen-Start. Schnell bildeten sich eine Führungsgruppe und ein Spitzenreiter heraus, der bis kurz vor dem Ziel wie der künftige Sieger aussah. Aber, das Spitzenreiterschiffchen blieb hängen und wurde überholt. So ist das im Leben! Die drei Spitzenreiter erhielten Freifahrten und Gutscheine auf den Bahnen des Schissns. Der Sieger darf außerdem mit einem NASCAR-Rennauto beim kommenden Dreieck mitfahren.



Die Freifahrten und Trostpreise stellten die Schausteller zum Erhalt dieser noch jungen Tradition und zur Unterstützung des Grußschinner Schissns dankenswerterweise zur Verfügung. Sie setzen damit auf ihre Weise ein Zeichen dafür, dass sie sich in Großschönau wohlfühlen und die Wiederbelebung unseres traditionellen Volksfestes begrüßen. Der Erlös aus den Startgeldern des Weberschiffchen-Rennens wird wieder dem „Sonnenstrahl e.V.“ für die Betreuung krebskranker Kinder zur Verfügung gestellt werden. Die Übergabe erfolgt über das NASCAR Eastside

Racing Team während des „Oberlausitzer Dreieck“ am 10. und 12. September.

Die erlebten schönen Stunden beim Schissn wurden für unsere Feuerwehrleute inzwischen durch den Ernst des Alltags abgelöst. Der gewaltige Waldbrand in der Böhmisches und Sächsischen Schweiz ist dafür die Ursache. Am 25. Juli um 19:00 Uhr erfolgte die Alarmierung zur grenzübergreifenden Einsatzunterstützung für unsere Partnerfeuerwehr in Varnsdorf. Das TLF (TATRA) und der Schlauchwagen (mit 2.000 m Schlauch an Bord) rückten zu einem zunächst siebzehnstündigen Einsatz aus. Der Zeitungsbericht vom 27. Juli gibt einen Einblick in das Geschehen. Unsere Kameraden waren für die Versorgung mit Löschwasser eingesetzt, was bei dem gewaltigen Bedarf eine schwierig zu lösende Aufgabe ist. Diese Einsätze sind auch in der ersten Augustwoche noch nicht zu Ende. Die Einsatzkräfte bedürfen der Ablösung und müssen sich vom Einsatz erholen. Leider ist für das Katastrophengebiet kein Regen zu erwarten, so dass sich die Brandbekämpfung noch wochenlang hinziehen kann.



© Text CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.



Kalender 2023

begrenzte Anzahl
jetzt zugreifen!

- ➡ rimplers.de
- ➡ Dorfladen
- ➡ Touristinfo

Michael Rimpler
Photography
rimplers.de



DAS **BESTE** FÜR IHR **BAD**

Fliesen Kunze

Zittauer Straße 10c 02763 Hörnitz
www.fliesenkunze.de Tel. 03583 - 793250

Pflegedienst Glathe
Mobile Fußpflege

Wir (i)eben
RESPEKT

Vereinbaren Sie einen Termin unter:
0172 2402455

PIVOVARSKÉ HUDEBNÍ LÉTO

VŽDY V SOBOTU OD 20.00 HODIN
PIVNÍ ZAHŘÁDKA PIVOVARU

- 6.8.** ROCKOVÝ KONCERT
Dangar Six - rockmetal & Jankovce
- 13.8.** ROCKOVÝ KONCERT od 11 18.00 h
VSECEK PISEK - Varnsdorf
- 20.8.** COUNTRY
MALVAS - PIVOVAROVÁ COUNTRY HAPELA VARNSDORF
- 27.8.** ROCK POP –
Family Chřibská
- 3.9.** ROCKOVÝ KONCERT –
KRLEŠ - HEAVY METAL

Hudební program od 20:00 hodin. Pochoutky na grilu během akce, samozřejmě
O FOUS LEPŠÍ PIVO

TĚŠÍME SE NA VÁS !!!!

VSTUPNÉ? ZDARMA!!!
ENTRITT FREI!

ZUSATZVERANSTALTUNG Die Brauerei
Pivovar Kocour Varnsdorf
lädt herzlich zum Musiksommer ein.

21.8. MANDALÁ KWARTET 15:00 - 17:30 Uhr

www.pivovar-kocour.cz

Deutsche
DSW Seniorenwohnen
SÜD

Häusliche Pflege & Betreutes Wohnen

seniorengerechte und barrierefreie
Wohnanlagen in Jonsdorf und Großschönau

Wir verfügen zur Zeit sowohl über freie Wohn- als auch freie Pflegekapazitäten.

Pflegenotruf 24 h
☎ 0151 58351917

Telefon: 035841 89077
oberlausitzer-pflegedienst@dsw-sued.de
www.dsw-pflege.de

kaufhaus bergmann
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

WIR SIND BEREIT für den Start in die
Schule

UNSER SERVICE AUCH IN DIESEM JAHR:
Wir schlagen die mitgebrachten Schulbücher gleich in die Buchhüllen ein!

Großschönau, An der Lausur 3 / www.kaufhausbergmann.de